

mit Kindern (die mir ihre Ergriffenheit über K. d. V. ausdrückten). S. verschwand auf eine Stunde, um im „Pavillon“ seine allabendl. Nummer zu absolvieren. Ich erzählte Erlebnisse mit Schlenther (Beatr. und Med.) Baron Berger u. a.- S. über die Frl. Else, die fast begeistert, im ganzen überschätzenden Beifall findet.-

27/10 Vm. Hr. Zbinden;- ich möge nach Schweden einen Brief wegen Holzapfel-Nobelpreis schreiben.- Ja, sobald ich gefragt werde.-

Hr. Rolf Heydner, eine Art Geschäftsmann zwischen Amerika und Oesterreich; reist jetzt hin;- komischer Antrag Frl. [Matullich], ich möge ein Napoleonstück (nähere Angaben) schreiben - Meine Stellung dort,- und der ständige Betrug an mir. - Weise vorläufig Hrn. H.s Anerbieten, allerlei persönliche Schritte (ev. bei Nation) zu unternehmen, zurück.

Ein Traum heute Nacht: Bahnhof, etwa wie Westbahnhof, aber es ist etwa Frankfurt; der Zug vor der Abfahrt, ich stehe neben dem Geleise; Olga und Lili sind im Coupé; ich wünschte, sie zeigten sich am Fenster; aber sie bleiben verborgen; der Zug fährt ab;- es ist früh, fünf, ganz dunkel nun und leer der Perron;- es liegt vor mir eine schwarze Sämisch Leder Tasche,- gehört sie Olga? -; und den Perron verlassend - was soll ich so früh in der dunkeln noch schlafenden trüben fremden Stadt thun,- und sehe mich irgendwie durch die leere Halle ins Freie schweben. Dann bin ich irgendwie im Hotel, oder auf einem Platz, wieder Frankfurt - erinnerlich ist mir nur etwas von rothen Möbeln.-

- Dictirt „Therese“ (der Sohn) neu begonnen.-

Nm. die Bemerkungen zum Diagramm weiter.

Abds. H. K., die heute wieder einmal angenehm auf mich wirkte.-

28/10 Vm. bei Gisa.-

Bei der Hofrätin;- Condolenz zum Tod ihres Bruders Julius Szeps. Sprachen auch über vieles andre.-

- Nm. an aphoristischem.-

C. P. bei mir.

29/10 Vm. bei Gustav. Emil der älteste, auf der Stiege, in ganz verstörtem Zustand. Gustav unter seinem (des Bruders) dabei seit jeher unleidlichem Wesen leidend. Die drei Brüder, die alte Magd, die unförmliche Hausmeisterin auf der Stiege in dem uralten Haus; das ganze irgendwie gespenstisch.-

Bei V. L.-

Bei Julius zu Tisch.-

Nm. an aphoristischem (Kritik und Fälschung).